



Parodontitistherapie

Mit Bakterientests Mundhygiene verbessern

Auch in diesem Jahr ist es wieder so weit: Am 25. September soll zum „Tag der Zahngesundheit“ bei Patienten das Bewusstsein dafür geschärft werden, wie wichtig gute Mundhygiene ist. Schließlich kann die Akkumulation von pathogener Plaque nur durch eine regelmäßige und sorgfältige Reinigung der Zähne und Zahnzwischenräume verhindert werden. Das ist vor allem bei Parodontitispatienten wichtig, weil eine übermäßige Vermehrung von parodontopathogenen Bakterien schnell zu einem erneuten Aufflammen der Entzündung führt. Um den aktuellen Zustand der oralen Mikroflora zu kontrollieren und dem Patienten die eigene Situation zu verdeutlichen, bieten sich die Bakterientests **micro-IDent®** bzw. **micro-IDent®plus** an. Diese weisen unkompliziert und zuverlässig fünf bzw. elf parodontopathogene Bakterien und deren Konzentration nach. Die übersichtliche Ergebnismitteilung vermittelt dem Patienten anschaulich, wie viele der verschiedenen gefährlichen Bakterien bei ihm vorliegen, und ist somit ein hervorragendes Werkzeug, um die Motivation zur Mundhygiene zu verbessern.

micro-IDent® und **micro-IDent®plus** lassen sich ganz einfach in den Praxisalltag integrieren. Die kostenfreien Probenentnahmesets enthalten alles, was in der Praxis für die Probenentnahme, den Auftrag und den Probenversand benötigt wird. Die eigentliche Probenentnahme dauert nur wenige Augenblicke und ist für den Patienten völlig schmerzfrei. Der Probenversand erfolgt kostenfrei via Post. Nach der Analyse im Servicelabor wird die Ergebnismitteilung ganz nach Bedarf übermittelt – per Post, Fax, E-Mail oder online.

Hain Lifescience GmbH

Tel.: 00800 42465433 • www.micro-IDent.de

Medizinische Zahncreme

Diabetes-Parodontitis-Kreislauf

Etwa zwölf Prozent der erwachsenen Bevölkerung in Deutschland leiden an Typ 1- oder Typ 2-Diabetes. Ungefähr ein Drittel davon weiß noch nichts davon.¹ Oftmals ist nicht bekannt, dass Diabetiker ein dreifach höheres Risiko für eine Parodontitis haben als Nichtdiabetiker.² Diabetes und Parodon-

tenblüte und ätherische Öle. Diese Kombination kann helfen, die Durchblutung auf natürliche Weise zu erhöhen, was meist zu einem Rückgang der Entzündungen im gingivalen und parodontalen Gewebe führt. Das im Doppel-Fluorid-System enthaltene Aminfluorid desensibilisiert die Zahnhälse.^{3,4}

- 1 Tamayo T., Rosenbauer J., Wild S. H., Spijkerman A. M., Baan C., Forouhi N. G., Herder C., Rathmann W. Diabetes in Europe: An update for 2013 for the IDF Diabetes Atlas. Diabetes Res Clin Pract. 2013 Nov 27.
- 2 Gesundes Zahnfleisch bei Diabetes, Ratgeber 2; Deutsche Gesellschaft für Parodontologie e.V.
- 3 Desensibilisierende Wirkung bei zweimal täglicher Anwendung.
- 4 E. Kramer, „Das Konzept einer Amin- und Natriumfluorid enthaltenden Zahnpasta“, Pharmazeut Rundschau 8/1995.
- 5 H. C. Wiethoff, „Das Abrasionsverhalten verschiedener Zahnpastatypen“, Med. Diss. Uni Ulm, 2006.
- 6 Scheinin, A., Mäkinen, K. K. (1975) Turku Sugar Studies I–XXI. Acta Odontol. Scand. 33 (Suppl. 70):1–349.
- 7 Scheinin, A., Mäkinen, K. K. (1972) Effect of sugars and sugar mixtures on dental plaque. Acta Odontol. Scand. 30:235–257.



titis beeinflussen sich nachweislich gegenseitig – positiv oder negativ. Bei Diabetikern ist die Mikrodurchblutung in den gingivalen Gewebestrukturen stark vermindert. Aminomed enthält natürliche Wirkstoffe wie Provitamin B5 beziehungsweise Panthenol und α -Bisabolol aus Extrakten der Kamil-

Aminomed reinigt sehr effektiv und dennoch äußerst schonend⁵ (RDA-Wert 50). Daher eignet sie sich auch explizit bei freiliegenden Zahnhälsen. Das enthaltene Xylitol^{6,7} wirkt kariesprotektiv. Aminomed kann somit als ideale Ergänzung auch für Diabetespatienten angesehen werden.

Dr. Rudolf Liebe Nachf. GmbH & Co.KG • Tel.: 0711 7585779-11 • www.drliche.de

Sommeraktion

Kostenfreies Starterset für die Dritten

Vielen Patienten fällt es schwer, sich an ihre ersten Dritten zu gewöhnen. Deshalb fehlt ihnen häufig zunächst die Motivation, die neue Prothese täglich zu pflegen. Grund genug, gerade diese Patienten in der ersten Eingewöhnungsphase in der Praxis nicht nur zur häuslichen Mundhygiene zu ermuntern, sondern sie auch für die praktische Umsetzung zu Hause mit passenden Produktproben zu versorgen. Dass solche Give-aways nicht nur Sympathieförderer für die Praxis, sondern auch gut für die Compliance sind, wissen teilnehmende Praxen aus den vergangenen Jahren bereits. „Deshalb freuen wir uns auch sehr über die Fortsetzung der Kooperation mit Reckitt Benckiser, die uns schon viele Male ermöglicht haben, Kukident-Startersets kostenfrei an Zahnarztpraxen weiterzugeben“, betont Wolfgang Richter, Marketingleiter bei PERMADENTAL. Die „Kukident-Sommeraktion 2019“ von PERMADENTAL wendet sich insbesondere an Zahnarztpraxen, die ihre Patienten bei der Gewöhnung an die neuen Dritten mit einem attraktiven Kukident-Starterset unterstützen möchten.

„Wir halten für interessierte Zahnarztpraxen seit Ende August ein kostenloses Gratispaket mit je 20 Kukident-Startersets abrufbereit“,



verweist Wolfgang Richter. Die Sets zur Weitergabe an Patienten können unter der Telefonnummer 0800 737000737 bei Elke Lemmer (e.lemmer@permadental.de) angefordert werden (solange der Vorrat reicht).

PERMADENTAL GmbH • Tel.: 0800 737000737 • www.permadental.de

Hygieneberatung

Bestens aufgestellt: Modernes Hygienemanagement spart Zeit und Kosten



Im Praxisalltag müssen Abläufe schnell und reibungslos funktionieren, damit genügend Zeit für das Wesentliche bleibt: den Patienten. Erfolgreiches und effizientes Hygienemanagement ist daher Teil einer spannenden Fortbildung, die der Dentalgroßhandel multi-com seinen Kunden anbietet.

„RKI-Vorgaben ändern sich regelmäßig und können verwirrend sein“, sagt Heiko Peschik, Hygieneberater bei multi-com. „Wir zeigen direkt vor Ort, wie die Praxen Richtlinien und Vorschriften schnell und einfach in die täglichen Abläufe integrieren können.“ Und er rät: „Verrechnen Sie die Kosten einfach bei der nächsten Materialbestellung mit Produkten der Hausmarke FAVORIT. Einfacher und preiswerter gehts gar nicht.“

Dass die Fortbildungen auch Spaß machen und individuell auf Anforderungen und Wünsche der Praxen abgestimmt werden können, beweisen die Hygieneberater von multi-com gern. Und so stehen insbesondere praktische Fragen im Fokus: Wie können die vorhandenen Räume und Geräte wirkungsvoll eingesetzt werden? Ist eine maschinelle Aufbereitung besser als eine manuelle? Welche Möglichkeiten zur Verbesserung gibt es? In der rund dreistündigen Beratung geben Peschik und seine Kollegen wertvolle Praxistipps, finden gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen maßgeschneiderte Lösungen für eine kostengünstigere, effizientere Hygienekette und bereiten die Praxis optimal auf Begehungen vor.

Informationen und Termine auf multi-com.de/hygiene

multi-com GmbH & Co.KG

Tel.: 0800 2003000

www.multi-com.de